

Kapitelübersicht Sueton Divus Augustus, 34-50

34	Neue Gesetze über Luxus, Ehebruch, Anstand und Heirat werden eingeführt, wobei das Volk die zu streng gesetzten Strafen nicht hinnimmt. Daraufhin lindert er das Strafmaß wieder.
35	Augustus dezimiert den Senat auf eine überschaubare Größe. Während der Auslese herrscht eine angespannte Stimmung. Es werden alte Kulte und Riten wieder eingeführt.
36	Geldausgaben an Patrizier werden besser überwacht.
37	<u>Einführung neuer Ämter</u> Neue Ämter und Bauprojekte werden gefördert. Wasserleitungen gesetzt, der Tiber wird reguliert, Tempel werden mit Marmor neu erbaut, Censoren führen Volkszählungen durch.
38	<u>Belohnung von Soldaten</u> Jungen Patriziern gibt er schnell hohe Positionen im Heer, um sie zügiger an ihre späteren Dienste zu gewöhnen. Feldherren und Soldaten werden großzügig belohnt.
39	<u>Überwachung des Ritterstands</u> Die Patrizier sollen über ihren Lebensstil Rechenschaft ablegen. Unwürdige Ritter straft er mit Geldbußen und Ehrentzug.
40	Augustus nimmt sich die Freiheit heraus Plebejer zu Rittern zu ernennen. Zudem lässt er Volkszählungen durchführen und reguliert die Getreideausgaben in Rom. Er erschwert Sklaven und Nicht-Römern den Zugang zum Bürgerrecht.
41	❖ <u>Augustus Freigebigkeit gegenüber allen Ständen</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ finanzielle Unterstützung der Senatoren (bei Anhebung des nötigen Mindestvermögens) ▪ Geldgeschenke fürs Volk ▪ Senkung der Getreidepreise bzw. Getreidegeschenke bei Nahrungsmittelknappheit
42	<ul style="list-style-type: none"> ▪ rigoroses Vorgehen, wenn Volk aus Augustus Sicht zu gierig wird ▪ Regelung der Problematik der Getreidespenden und Nahrungsmittelknappheit durch verstärkte Berücksichtigung der Bauern und Händler
43	❖ <u>Bedeutsamkeit der Amphitheater- und Circusveranstaltungen</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Augustus` Veranstaltungen übertrafen alle in Vielfalt und Prunk ▪ Veranstaltungen auch außerhalb von Amphitheater und Circus (z.B. Seegefecht beim Tiber)
44	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auftretende hinderliche Situationen bei Veranstaltungen (wie Krankheit) versucht Augustus bestens zu meistern, um reibungslosen Ablauf zu garantieren
45	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Augustus erlässt Gesetze zu Gunsten der Gladiatoren und Schauspieler (z.B.: Verbot von Todeskämpfen)
46	❖ <u>Ordnung der Staatsstruktur</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründung von 28 italienischen Kolonien ▪ Belohnung kinderreicher Familien
47	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltung der Provinzen: durch Prokonsuln oder Augustus selbst ▪ verbündeten Städten werden ihrem Verhalten nach entweder mehr oder weniger Freiheit und Unterstützung zugestanden
48	<ul style="list-style-type: none"> ▪ durch Kriegerrecht gewonnene Königreiche werden fast alle zurück/weitergegeben ▪ Heiratspolitik zur Stärkung der Beziehung zwischen verbündeten Könige
49	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Truppen werden zum Schutz der einzelnen Provinzen, Meeresregionen, Rom und Augustus selbst verteilt ▪ klare Regelungen des Berufs „Soldat“; u.a. bzgl. Arbeitszeit, Besoldung ▪ Einrichtung einer Militärkasse (aus neuen Steuermitteln), um Finanzierung der Löhne und Pensionen zu sichern und somit Aufständen vorzubeugen ▪ ausgeklügeltes Informationswesen mit Hilfe der Heerstraßen
50	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entstehung der späteren Tradition als Kaiser ein Siegel für wichtige Schreiben zu verwenden